



Majolika-Vase, Keksdose, Birnenkrug mit Laufglasur
Josef Leipfinger, Keramische Werkstätte, München



Keramik. Walter Boffe, Kuffstein

Keramikraum. Aus der Export-Musterschau des Bayerischen Kunstgewerbe-Vereins e.V., München, Pfandhausstraße 7

und zwar der größte Markt der Welt! Daraus ergibt sich mit unerbittlicher Logik die Folge, daß alle Vorführungen auf der Messe verfehlt sind, die einen anderen Zweck verfolgen als den ganz nüchternen, den Verkauf. Für Darbietung einzelner Spitzenleistungen, für Repräsentation, ist auf der Messe kein Platz! Gerade von den Kunstgewerblern wird gegen diesen Grundsatz häufig verstoßen! *Es ist falsch*, Dinge auf der Messe auszustellen, die nicht verkäuflich sind, nur weil man zeigen will, was man kann, Dinge, die die Aufmerksamkeit des Käufers von dem Eigentlichen ablenken, was man ihm verkaufen will! Niemandes Zeit ist so kostbar, als gerade die des Einkäufers auf der Leipziger Messe! Dieser Erkenntnis Rechnung tragend soll alles, was nicht unmittelbar dem Verkaufe dient, vom Messstande wegbleiben! Schaustücke ziehen Sehleute an und Sehleute sind solche, die sehen und bewundern, aber nichts kaufen! Anders bei Ausstellungen! Einer Ausstellung werden gerade Spitzenleistungen, eben Ausstellungsstücke, willkommen sein, denn in einer Ausstellung will man ja etwas sehen! Der weitaus überwiegende Teil der Besucher kommt lediglich in dieser Absicht und nur ganz wenige besuchen eine Ausstellung um da etwas zu kaufen.

Doch sei damit nicht etwa der Leitfaden aufgestellt, daß Hochwertiges von der Leipziger Messe fernzuhalten sei. Ganz im Gegenteil: Je hochwertiger einer den Durchschnitt seiner Erzeugnisse hält, desto größer werden seine Erfolge auf der Messe sein. Nur muß er sich bei der Zusammenstellung der Gegenstände, die er zur Leipziger Messe bringen will, bewußt sein, daß sie für den Markt bestimmt sind, also dazu, möglichst oft verkauft zu werden, nicht zu einer Schauausstellung.

Damit glaube ich den Unterschied zwischen Messe und Ausstellung klargemacht zu haben. Manchmal gehen allerdings auch Messe und Ausstellung etwas ineinander über. So insbesondere auf der Technischen Messe. Wenn wir daselbst die Halle des Vereins deutscher Werkzeugmaschinenfabriken oder die Darbietungen der Elektrotechnik besichtigen, so erkennen wir sofort, daß sich von einer solchen Maschinenchau der ausstellungsmäßige, aufklärende und belehrende Zweck nicht

